

## Reglement für die Bibliothek Naturwissenschaften der ETH Zürich (vom 14. August 2001)

### Präambel

Der Begriff „Bibliothek Naturwissenschaften“ der ETH Zürich umschreibt die koordinierte Zusammenarbeit zwischen den Departementen Biologie, Chemie und Physik sowie der ETH-Bibliothek bei der Informationsversorgung am ETH-Standort Hönggerberg in den Disziplinen Biologie, Chemie und Physik.

Das vorliegende Reglement trägt der raschen Entwicklung des Bibliothekssystems Rechnung. Eine weitergehende, auch organisatorische und räumliche Zusammenführung der betroffenen Informationseinrichtungen wird angestrebt. Weitere Fachgebiete können künftig in diese Struktur integriert werden.

### Art. 1 Zweck

Die Bibliothek Naturwissenschaften hat die folgenden Aufgaben:

- a) Informationsversorgung für die naturwissenschaftlichen Fachgebiete am Standort Hönggerberg der ETH Zürich, für die ETH Zürich insgesamt sowie für externe Benutzerinnen und Benutzer.
- b) Aktive Schulung, Ausbildung und Beratung für Studierende, Benutzerinnen und Benutzer sowie für Bibliothekspersonal.

### Art. 2 Organisation

<sup>1</sup> Die Bibliothek Naturwissenschaften umfasst die folgenden Einrichtungen

1. Informationszentrum Chemie und Biologie (HCI)
2. Physikbibliothek (HPZ)
3. ETH-Bibliothek Hönggerberg (HDB).

<sup>2</sup> Diese sind wie folgt organisatorisch in die Struktur der ETH Zürich eingebunden:

1. Das Informationszentrum Chemie und Biologie (HCI) gehört den Departementen Chemie und Biologie an.
2. Die Physikbibliothek (HPZ) gehört dem Departement Physik an.
3. Die ETH-Bibliothek Hönggerberg (HDB) gehört der ETH-Bibliothek an.

### **Art. 3 Bibliothekskommission Naturwissenschaften**

<sup>1</sup> Die Bibliothekskommission Naturwissenschaften legt die strategischen Entwicklungslinien für das Informationsangebot und die Dienstleistungen der Bibliothek Naturwissenschaften fest. Bei grösseren, langfristig wirksamen Beschaffungen entscheidet die Bibliothekskommission.

<sup>2</sup> Sie besteht aus

- a) je einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der drei beteiligten Departemente,
- b) einer Vertreterin bzw. einem Vertreter der ETH-Bibliothek sowie
- c) jeweils dem Leiter bzw. der Leiterin des Informationszentrums Chemie und Biologie sowie der Physikbibliothek

<sup>3</sup> Es steht den Mitgliedern der Bibliothekskommission Naturwissenschaften frei, gegebenenfalls weitere Personen ohne Stimmrecht beizuziehen.

<sup>4</sup> Die betroffenen Departemente und die ETH-Bibliothek wählen ihre Vertreter bzw. Vertreterinnen in der Bibliothekskommission Naturwissenschaften nach eigenen Richtlinien.

### **Art. 4 Personelle und finanzielle Ressourcen**

<sup>1</sup> Die beteiligten Departemente stellen die finanziellen und personellen Ressourcen ihrer Fachbereichsbibliotheken in den Dienst der Bibliothek Naturwissenschaften.

<sup>2</sup> Zur optimalen Literaturversorgung am Standort Höggerberg bietet die ETH-Bibliothek ihre relevanten Bestände in den Fachgebieten Biologie, Chemie und Physik in der ETH-Bibliothek Höggerberg (HDB) an. Sie sichert durch den erforderlichen Ressourceneinsatz die online-Ausleihe dieser Bestände sowie den Kopierservice. Die häufig verlangte Literatur soll - soweit möglich - in einem Freihandbereich zugänglich sein.

<sup>3</sup> Die Verantwortung für Personal und Sachmittel liegt bei den jeweiligen Trägern (Departemente bzw. ETH-Bibliothek).

<sup>4</sup> Die Fachreferenten der ETH-Bibliothek in den Fachgebieten Biologie, Chemie und Physik sind mindestens zeitweise auf dem Höggerberg tätig. Dafür werden ihnen Arbeitsplätze in den einzelnen Bibliotheken (HCI und HPZ) zur Verfügung gestellt.

### **Art. 5 Geschäftsgänge**

- a) Monographien

Die Auswahl von Monographien in den Bereichen Biologie, Chemie und Physik für die Ausleihe HDB erfolgt durch die Fachreferenten der ETH-Bibliothek in Absprache mit den Fachreferenten der weiteren beteiligten Bibliotheken im Rahmen der entsprechenden Budgets der ETH-Bibliothek.

Die Beschaffung von Monographien für den Präsenzbestand HPZ und HCI erfolgt durch die Fachreferenten der beteiligten Fachbereichsbibliotheken in Absprache mit den Fachreferenten der ETH-Bibliothek aus Mitteln der Fachbereichsbibliotheken.

b) Zeitschriften

Grundsätzlich obliegt die zentrale Verwaltung aller Zeitschriftenabonnemente der ETH-Bibliothek. Ausgenommen sind alle Zeitschriften, die als Papierexemplar in den Fachbereichsbibliotheken abonniert sind; diese werden auch von den jeweiligen Fachbereichsbibliotheken verwaltet.

Das Informationszentrum Chemie und Biologie (HCI) gibt die vollständigen Jahrgänge von Zeitschriften, die nur von ihm abonniert sind, an die ETH-Bibliothek ab. Der Kopierservice des laufenden Jahrgangs wird durch das Informationszentrum Chemie und Biologie (HCI) sichergestellt.

Doubletten verbleiben in den Fachbereichsbibliotheken als Präsenzbestand.

Archiv-Printexemplare der elektronisch verfügbaren, fachlich relevanten Zeitschriften der drei Fachgebiete werden in der ETH-Bibliothek Höggerberg (HDB) angeboten.

c) Datenbanken

Die Lizenzierung von Datenbanken erfolgt gemäss Schulleitungsbeschluss (SLB 01.06.99-09.04) zentral durch die ETH-Bibliothek. Dazu sind eine enge Kooperation aller Beteiligten und ein regelmässiger Informationsaustausch aufrechtzuerhalten.

d) Formal- und Sacherschliessung

Die formale und sachliche Erschliessung erfolgt in der Regel im Rahmen und nach den Richtlinien von NEBIS. Eine allfällige zusätzliche Erschliessung mit anderen technischen Systemen liegt in der Verantwortung der betroffenen Bibliothek.

e) Schulung, Betreuung und Beratung

Das Schulungsangebot wird abgestimmt zwischen der Bibliothek Naturwissenschaften und der ETH Bibliothek.

f) Anschaffungsvorschläge

Anschaffungsvorschläge werden von allen Benutzerinnen und Benutzern entgegengenommen.

g) Absprachen

Regelmässige Absprachen zwischen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der an der Bibliothek Naturwissenschaften beteiligten Einrichtungen zur Erzielung grösstmöglicher Synergien für das Tagesgeschäft finden auf der operativen Ebene statt.

## **Art. 6 Inkrafttreten des Reglements**

Dieses Reglement tritt mit der Eröffnung des Informationszentrums Chemie und Biologie (HCI), am 16. Juli 2001, in Kraft.

Für das Departement Biologie  
Der Vorsteher

Für das Departement Physik  
Der Vorsteher

Für das Departement Chemie  
Der Vorsteher

Für die ETH-Bibliothek  
Der Direktor